

# BfGT

## Bürger für Gütersloh e. V.

### - Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – [www.bfgt.de](http://www.bfgt.de) / e-Mail: [info@bfgt.de](mailto:info@bfgt.de)

---

#### FINANZAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

c/o Herrn Vorsitzenden Markus Kottmann  
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Herr Kottmann.

In der Finanzausschusssitzung am 23. Juni 2020 bittet die **BfGT**Fraktion folgendes Thema auf die Tagesordnung zu setzen:

- **Einrichtung eines Sonderfonds zur Unterstützung der freien Kulturszene Güterslohs**

Die **BfGT**Fraktion beantragt:

- **Zur Einrichtung eines einmaligen Sonderfonds zur Unterstützung der freien Gütersloher Kulturszene, stellt die gtm 10% der für das Jahr 2020 beschlossenen städtischen Zuführung zur Verfügung**
- **Zur Vergabe der Mittel erstellt die gtm in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur entsprechende Förderrichtlinien**
- **Die Bewilligung von Anträgen erfolgt durch ein gesondertes Gremium, dem Vertreter der Kulturverwaltung, der gtm sowie der im Rat vertretenden Fraktion angehören.**

Begründung:

Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2020 wurde der jährliche Zuschuss an das Stadtmarketing um ca. 430.000 € auf 881.000 € erhöht. Unter anderem soll die Aufstockung der Imageförderung unserer Stadt zu Gute kommen. Die Innenstadt wurde in diesem Zusammenhang als kulturelle Begegnungsstätte benannt.

Die freie Gütersloher Kulturszene, bestehend aus freiberuflichen Kulturschaffenden, Künstlern, Vereinen und Institutionen (auch Fördervereine), gehört zu den maßgeblichen Trägern unserer örtlichen Kulturlandschaft. Die in der Innenstadt sowie in den Ortsteilen durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen und Ausstellungen sind Frequenzbringer und ziehen Menschen aus dem weitem Umland an.

Durch die Corona-Krise liegt auch die Kulturszene unserer am Boden. Die Soforthilfe von Land und Bund ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein und kann in vielen Fällen den Verlust der Existenz nur hinauszögern.

In der Entschließung des Bundesrates vom 05.06.2020 „Sicherung von Selbständigen und Freiberuflern – Hilfen für die Kultur- und Kreativwirtschaft nachhaltig ausgestalten“ wird *„die eigenständige Bedeutung der institutionell, formell und ästhetisch vielfältigen Kultur für die Bürgerinnen und Bürger, für die gesellschaftlichen Diskurse und kreativen Reflektionen des Zusammenlebens“* hervorgehoben.

*„Die wirtschaftliche Lage insbesondere der Kultur- und Medienschaffenden und der Kreativ- und Kultureinrichtungen wird sich unter den absehbaren Bedingungen trotz der bestehenden Bundes- und Länderprogramme weiter verschärfen. Deshalb werden für die genannten Bereiche weitere spezifische Maßnahmen erforderlich sein. Angesichts der außergewöhnlichen Belastungen durch die Pandemie sind für Kultur- und Kreativwirtschaft Anstrengungen auf allen politischen Ebenen nötig.“*

**BfGT Bürger für Gütersloh e. V.**  
**Wir Bürger werden mitbestimmen!**

Im Positionspapier des Deutschen Städtetages vom 07. November 2013 heißt es:

*„Kommunale Daseinsvorsorge umfasst seit jeher als integralen Bestandteil kommunale Kulturpolitik und rechtfertigt damit die Förderung von Kultur.*

*Kultur in den Gemeinden ist nicht nur von großen Kultureinrichtungen sondern auch von zivilgesellschaftlichem bzw. privatem Engagement geprägt. Auch diese Angebote tragen wesentlich zum gemeindlichen Zusammenleben bei.*

*Die kulturelle Infrastruktur und ein attraktives kulturelles Angebot einer Stadt und der Region sind ein bedeutender Standortfaktor. Kulturförderung ist deshalb als strategisches Element der Stadtpolitik und der Stadtentwicklung zu verstehen.“*

Den Aussagen des Bundesrates sowie des Deutschen Städtetages sollten wir uns auf kommunaler Ebene nicht verschließen.

Die Einrichtung eines Sonderfonds zur Unterstützung der freien Gütersloher Kulturszene belastet den städtischen Haushalt nicht zusätzlich, sondern greift auf bereits im Haushalt eingestellte Mittel zurück.

Durch Coronabedingte Veranstaltungsabsagen wie. z. b. Gütersloher Frühling, Parklandschaft, Gütersloh blüht auf, 7. Gütersloher Tweed Run, Gütersloh in voller Blüte – sowie zwei verkaufsoffene Sonntage im März und Mai können Finanzmittel im 6stelligen Bereich dem angedachten Verwendungszweck nicht zugeführt werden. Die Einrichtung eines Sonderfonds mit einem Betrag von ca. 88.000 € würde somit auch nicht die gtm und ihre Aktivitäten für das laufende Jahr belasten.

Die **BfGT**Fraktion sieht in der Unterstützung einheimischer Kulturschaffender und Initiativen ein Zusammenführen von Machern, Akteuren und „Konsumenten“ einen Beitrag der Stadt, um das Kulturleben in diesen schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten und gleichzeitig ein Zeichen für die kulturelle Vielfalt der freien Kulturszene zu setzen.

*Nobby Morkes*

Fraktionsvorsitzender

**BfGT Ratsfraktion**  
**Bürger für Gütersloh e. V.**

- e-Mail / Auch ohne Unterschrift gültig -

Gütersloh, 08. Juni 2020